

Zeitschrift: Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie
Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband
Band: 66 (1974)
Heft: 6

Rubrik: Standbesprechung anlässlich der Ausstellung PRO AQUA - PRO VITA 1974

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Standbesprechung

anlässlich der Ausstellung PRO AQUA – PRO VITA 1974

AG für Messapparate, Bern

Wassermessstation GTU 801

Erstmals zur Pro Aqua/Pro Vita stellt Metrawatt Nürnberg (Schweizer Vertretung AG für Messapparate, Bern) ihre neu entwickelte, kontinuierlich messende Wassermessstation GTU 801 aus.

Das gezeigte Modell ist speziell für die Wassertechnik konzipiert. Es ermöglicht die Messung der Parameter Trübung, Leitfähigkeit, gelöster Sauerstoff, pH-Wert und Temperatur.

Unsere Firma zeigt an der Pro Aqua/Pro Vita

1. Integriertes System für die Wasserqualität mit kompletter Fernübertragung und Empfangsstation (siehe Presseinformation)
2. Elektrische Einbaugeräte, anzeigend und registrierend
Messumformer und Messaufnehmer
Elektronische Temperaturregler
Labormessgeräte und Vielfachmessgeräte für die elektrischen Messwerte
Schallpegelmesser
Labor-Photometer für Wasseruntersuchungen
Tragbarer Trübungsmesser

Erni & Co., Brüttsellen

Automatischer Niederschlagsammler

Der Sammler wurde anhand von jahrelang gesammelten Erfahrungen der Meteorologen gemäss dem OECD-Programm (Long range transportation of air pollutants in the atmosphere — 1971/1975) entwickelt und von der WMO empfohlen.

Um eine gute Wärmeisolation zu erreichen, wurde ein doppelwandiges mit 20 mm dickem Isoliermaterial versehenes glasfaserverstärktes Polyester-Gehäuse verwendet, das an der Vorderseite eine abnehmbare Türe enthält.

In das Gehäuse wird der aus Chromstahl bestehende Sammeltrichter von oben eingesetzt. In den Trichter ist ein rostfreies feinmaschiges Sieb eingelegt, das zum Reinigen mühelos herausgenommen werden kann. Es soll verhindern, dass grobe Teilchen wie Insekten und Pflanzenreste in die Sammelflasche gelangen und somit die Zusammensetzung der Regenproben verändern. Für den Einsatz bei Schneefall kann auf Wunsch ein Wirbelschutz-Kreuz in den Trichter eingelegt werden, um ein Herausblasen des Schnees durch Wind zu verhindern. Der Durchmesser des Trichters beträgt 250 mm (490 mm²) und ist mit seinem Auslauf über einen hermetisch abdichtenden Gummistopfen mit der Polyäthylen-Sammelflasche verbunden. Eine zweite Öffnung im Stopfen dient zur Entlüftung, um Kondenswasserbildung zu verhindern. Die Sammelflasche steht zudem auf einem in der Höhe verstellbaren Tablar, damit auch andere Flaschengrössen eingesetzt werden können.

Unter dem Tablar ist die schnell auszubauende Auswertelektronik montiert mit drei Steckdosen für Netz, Regenfühler und Deckelantrieb.

Der mit der Gummidichtung versehene Deckel wird durch einen wartungsfreien Motor angetrieben, wobei beim Öffnen sämtliche mechanischen Teile seitlich nach unten geklappt werden, um Störungseinflüsse am Sammeltrichter zu verhindern.

Auf Wunsch kann eine thermostatisch geregelte elektrische Heizung, bestehend aus ausschraubbaren 30-W-Heizkörpern, geliefert werden, die im Gehäuse unter dem Trichter montiert wird, um ein Vereisen bei niedrigen Temperaturen zu verhindern und ein Auftauen des Schnees zu ermöglichen. Ebenso ist der Einbau eines bimetallgesteuerten Propangasbrenners im unteren Teil des Sammlers möglich mit wahlweise intern oder extern stationierten Propangasflaschen.

Falls keine Netzspannung zur Verfügung steht, können auch Akkumulatoren (24 VDC) für einen wartungsfreien Betrieb bis zu 35 Tagen als Spannungsversorgung geliefert und im unteren Teil des Sammlers eingebaut werden, ebenso wie der bimetallgesteuerte Propangasbrenner mit den extern montierten Propangasflaschen. Für diesen Anwendungsfall muss auf eine einwandfreie Frischluftzufuhr durch die im Boden vorhandene Öffnung gesorgt werden, die durch ein Schutzgitter abgedeckt ist.

Des weiteren kann auf Wunsch auch ein Drucker vorgesehen werden, der den Anfang und das Ende jeder Regenperiode ausdrückt (Tag, Stunde und Minute).

Unten rechts im Sammlergehäuse ist eine Kabeleinführung für die Netzleitung und die Steuerleitung des Regenfühlers vorgesehen.

Als Regenmelder sind zwei verschiedene Modelle lieferbar. Die einfachere Ausführung «L» hat eine Ansprechzeit von einigen Minuten, während das sehr empfindliche und zuverlässig arbeitende Modell «E» in weniger als 5 Sekunden anspricht. Ausserdem kann die Empfindlichkeit über einen sehr grossen Bereich eingestellt werden.

Beschreibung der Standard-Ausrüstung

Grundausführung ARS 721:

- Glasfaserverstärktes Polyester-Gehäuse
- Chromstahltrichter
- automatischer, rostfreier Verschlussdeckel
- Netzanschluss 220 VAC oder 115 VAC oder 24 VDC
- Sammelflasche mit Gummidichtung
- Regenfühler Modell «E» mit kompletter Elektronik

Auf Wunsch lieferbar:

- elektrische Heizung (AC oder DC) mit Thermostat
- Propangasbrenner (ohne Gasflaschen)
- Regenfühler Modell «L»
- Akkumulatoren für netzunabhängigen Betrieb
- Registrierung von Niederschlags-Anfang, -Ende und -Menge

Eternit AG, Niederurnen

Der diesjährige Stand der Eternit AG zeigt in eindrücklicher Form die zukunftsorientierte Entwicklungstätigkeit des Unternehmens.

Ein begehrter Werkleitungskanal, Durchmesser 215 cm, in dem sämtliche Versorgungs- und Entsorgungsleitungen zusammengefasst werden können, steht im Mittelpunkt.

Die hohe Scheiteldrucktragfähigkeit, absolut dichte Rohrverbindungen, das geringe Gewicht und Baulängen bis zu 5 m prädestinieren Rohre «ETERNIT» für diesen Anwendungsbereich.

Die in vielen Einsätzen bewährte zugfeste Rohrverbindung gibt darüber hinaus dem Projektierenden und dem Ausführenden die Möglichkeit, auch schwierigste Verlegeverhältnisse (Steilhänge, Absenkungen, Düker usw.) zu bewältigen.

Das am Stand anwesende Fachpersonal sowie eine reichhaltige Dokumentation gibt dem Besucher die Möglichkeit, sich über weitere Neuentwicklungen, z. B. Benzin- und Oelabscheider, Kleinkläranlagen, Schlitzfilterrohre usw., aber auch über bewährte Produkte und Anwendungen, z. B. Druckrohre, Mantelrohre für Fernheizungen usw. zu informieren.

WISAG AG, Zürich

Die Firma WISAG zeigt gemeinsam mit der Firma W. C. Heraeus GmbH, Hanau, in Halle 25, Stand 231, einige Neuheiten auf dem Sektor der Abgasreinigung für Dieselmotoren, Lackierstrassen, Räucheranlagen usw. Nebst den bereits bekannten HERAEUS-Wabenrohrkatalysatoren, die hauptsächlich bei dieselbetriebenen Industriefahrzeugen, wie Gabelstapler, Lokomotiven, Baufahrzeugen, Lastwagen und anderen, sowie bei stationären Motoren in geschlossenen Räumen eingesetzt werden, ist erstmals der kombinierte HERAEUS-Abgasreiniger, die Katalysator-Waschanlage, zu sehen.

Für die Untersuchung von Luftverunreinigungen wird die Weiterentwicklung des bewährten DIGITEL-Luftprobensammlers mit 12 Probenahmestellen vorgeführt. Das Gerät ist für Batterie- oder Netzbetrieb erhältlich. Eine automatische Steuerung erlaubt Probenentnahmen zu jeder Tages- und Nachtzeit ohne Bedienungspersonal.

Aus dem Durchflussmesser-Programm werden verschiedene Typen für die Dosierung oder Messung von Gas- und Wassermengen ausgestellt. Ausgerüstet mit Fotozellen, erlauben die Durchflussmesser eine vollautomatische Regulierung oder Ueberwachung von bestimmten Durchflussmengen.

J. Killer AG, Turgi

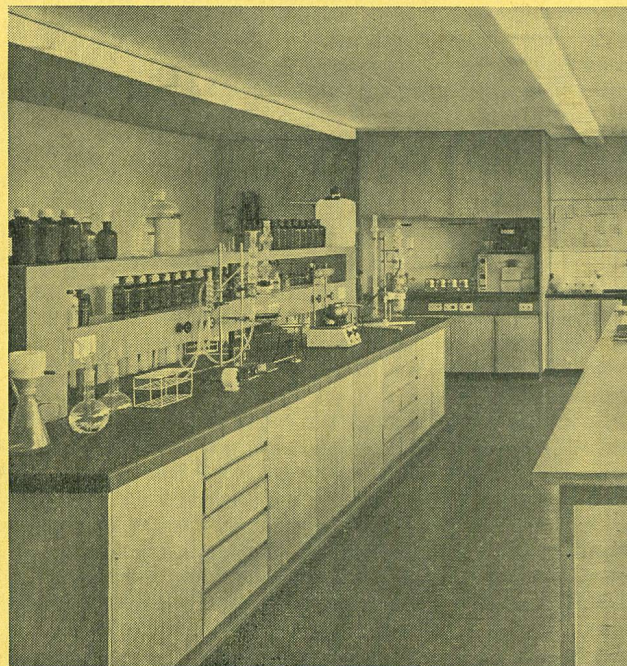
Neue Laboreinrichtungen aus Normbauteilen sind wirtschaftlicher und bieten einwandfreie Arbeitsbedingungen

Planung und Projektierung der bedeutendsten ARA-Labors werden in Zusammenarbeit der leitenden Ingenieure und Architekten mit der Spezialfirma für Laborbau J. Killer AG Turgi ausgeführt.

Immer mehr zeigen sich die Vorteile einer Elementbauweise ab. Auch unter bestmöglicher Ausnützung eines bestehenden Raumes, kann mit Normbauteilen absolut individuell gebaut werden. Auf die Baumasse abgestimmt, können Hängeschränke, Arbeitstische, Kapellen usw. mit beliebigen Belagsmaterialien zusammengebaut werden.

In den letzten Jahren wurden mehr als 30 ARA-Labors durch die Killer-Spezialisten projektiert und ausgeführt.

So u.a. auch die ARA-Labors des Gewässerschutzamtes Aarau



in Arbon, Arosa, Baden, Brugg, Grenchen, Interlaken, Lenzburg, Schaffhausen, Uzwil, Wohlen usw.